

14:00	<b>Was bedeutet BIM für Architekten? Neue Techniken – neue Berufsbilder?</b>
	<b>Internationale Erfahrungen</b> <i>Steffen Schönecke</i> , Gerber Architekten International GmbH, Berlin
	<b>GeneraIplanung – der einzig richtige Weg?</b> <i>Florian Kohlbecker</i> , Kohlbecker Gesamtplan GmbH, Gaggenau
	<b>Erfolgreiche Nischen</b> <i>Fabian Zimmermann</i> , atelier4d Architekten, Berlin
15:00	<b>Kaffeepause</b>
15:30	<b>BIM aus Sicht der öffentlichen Hand</b> <i>Annette von Hagen</i> , Bundesanstalt für Immobilienaufgaben, Berlin
15:45	<b>BIM aus Sicht der privaten Auftraggeber</b> <i>Christian Novobilsky</i> , BMW Group, München
16:00	<b>Einführung der BIM-Methodik bei der Station &amp; Service AG</b> <i>Dr. Thomas Rühl</i> , Deutsche Bahn AG, Berlin
16:15	<b>BIM aus Sicht der Informationsvernetzung</b> <i>Dr. Klaus Schiller</i> , Schiller & Partner GmbH, Dresden
16:30	<b>Podiumsdiskussion</b> <i>Annette von Hagen</i> , Bundesanstalt für Immobilienaufgaben, Berlin <i>Christian Novobilsky</i> , BMW Group, München <i>Steffen Schönecke</i> , Gerber Architekten International GmbH, Berlin <i>Dr. Klaus Schiller</i> , Schiller & Partner GmbH, Dresden
17:00	<b>Fazit und Ausblick</b> im Dialog der Moderatoren
17:15	Ende der Veranstaltung

## Anmeldung/Tagungsgebühr

Bitte melden Sie sich online an, Stuttgart: [www.ifbau.de](http://www.ifbau.de) > IFBau Seminar-Suche > VA.Nr. 19526  
Berlin: [www.bda-bund.de/BIM](http://www.bda-bund.de/BIM) (Veranstaltungen)

Die Anmeldegebühr beträgt in Stuttgart 50 Euro, die Teilnahme an der Veranstaltung in Berlin ist kostenfrei.

**Ansprechpartnerin im BBSR**  
Ingrid Strohe  
Referat II 4 – Bauwesen, Bauwirtschaft, GAEB  
Tel.: +49 228 99401-1378  
[ingrid.strohe@bbc.bund.de](mailto:ingrid.strohe@bbc.bund.de)

**Ansprechpartnerin Stuttgart**  
Institut Fortbildung Bau  
Heike Fuss  
Danneckerstraße 56  
70182 Stuttgart  
Tel.: +49 711 24 83 86-310  
[info@ifbau.de](mailto:info@ifbau.de)

**Ansprechpartnerin Berlin**  
BDA Berlin  
Kristina Eschler  
Köpenicker Straße 48–49  
10179 Berlin  
Tel.: +49 30 27 87 99-30  
[eschler@bda-bund.de](mailto:eschler@bda-bund.de)

### Anmerkung

Die Veranstaltung BIM in Deutschland ist von der Architektenkammer Baden-Württemberg mit 3 Unterrichtsstunden für alle Fachrichtungen als Fortbildung anerkannt.

## Veranstaltungsort

**Donnerstag, 19.11.2015**  
Haus der Architekten  
Danneckerstraße 54  
70182 Stuttgart

**Mittwoch, 24.02.2016**  
Deutsches Architektur Zentrum DAZ  
Köpenicker Straße 48–49  
10179 Berlin

## BIM-Leitfaden für Deutschland

Der im Auftrag des BBSR erstellte BIM-Leitfaden für Deutschland fasst wesentliche Erfahrungen und Erkenntnisse aus den bisherigen Forschungsaufträgen zum Thema BIM sowie aus Recherchen und Analysen von Pilotprojekten des In- und Auslandes zusammen. Er bietet Planern, Architekten und Bauherren eine praxisnahe Einführung in die neuen Wege des digitalen Projektmanagements im Bauwesen.

Download unter: <http://bit.ly/1KSuvQe>

## Impressum

**Herausgeber**  
© 2015  
Bundesinstitut für Bau-, Stadt- und Raumforschung (BBSR) im Bundesamt für Bauwesen und Raumordnung (BBR)  
Deichmanns Aue 31–37  
53179 Bonn

**Druck**  
Bundesamt für Bauwesen und Raumordnung  
Bonn

**Das BBSR im Internet**  
[www.bbsr.bund.de](http://www.bbsr.bund.de)  
[www.twitter.com/bbsr\\_bund](https://www.twitter.com/bbsr_bund)



## BIM in Deutschland

Sachstand, Perspektiven und Gegensätze

**Stuttgart**  
Donnerstag, 19.11.2015  
Haus der Architekten  
10:00 bis 17:15 Uhr

**Berlin**  
Mittwoch, 24.02.2016  
Deutsches Architektur Zentrum DAZ  
10:00 bis 17:15 Uhr

## BIM in Deutschland

Sachstand, Perspektiven und Gegensätze

Building Information Modeling – BIM beschreibt eine IT-gestützte Arbeitsmethode für Planung, Ausführung und Betrieb von Gebäuden. Dabei werden die digitalen Planungen am Computer virtuell angelegt und je nach Fortgang der Maßnahmen entsprechend eingepflegt, so dass im Idealfall jeder Zeit alle verfügbaren Projektdaten abrufbar sind. IT-gestützte Planungsmethoden, insbesondere BIM, werden national wie international in den kommenden Jahren die Arbeit von Architekten und Ingenieuren stark beeinflussen.

Das Thema steht zunehmend unter dem Einfluss der ausländischen Aktivitäten. In Deutschland wird BIM nach wie vor lediglich in Pilotprojekten erprobt. Das BBSR hat unter anderem einen BIM-Leitfaden als Arbeitshilfe für Anwender entwickeln lassen. In der Normung wird BIM ebenfalls wichtiger: Neben einem Workshop beim DIN zur Standardisierung von Abläufen wurde in der EU ein Normungsgremium eingerichtet, das BIM-Normen erarbeiten soll.

Die Reformkommission Großprojekte bringt in ihrem Endbericht zum Ausdruck, dass in der Digitalisierung für große Bauprojekte Chancen liegen, effektiver und kostengünstiger zu bauen und Risiken früher zu erkennen. Zur Begleitung der Einführung von BIM im Dialog mit den beteiligten Ministerien wurde die „planen+bauen 4.0 – Gesellschaft zur Digitalisierung des Planens, Bauens und Betriebs mbH“ gegründet. Sie ist ein Zusammenschluss von Verbänden und Unternehmen der Bau- und Immobilienwirtschaft und planenden Berufen. Ziel ist es, eine durchgängige Anwendung dieser Planungsmethode in der gesamten Projektentwicklung zu erreichen. Dies könnte umfassende Änderungen der in Deutschland etablierten Planungskultur einschließlich der Vergabe- und Haftungssystematik und Honorarordnung mit sich bringen.

## Konzept

Der Bund Deutscher Architekten, BDA, die Architektenkammer Baden-Württemberg und das BBSR möchten Ihnen in der Veranstaltung Gelegenheit geben, Chancen und Risiken von BIM zu diskutieren und zu hinterfragen, ob BIM tatsächlich ein Mittel ist, kostengünstiger zu bauen und Risiken zu reduzieren. Es werden Praktiker zu Wort kommen: Architekten und Ingenieure, Bauindustrie, mittelständische Betriebe, der öffentliche Bauherr und Juristen. In kurzen Statements sollen praktische Erfahrungen und notwendige Entwicklungen vorgetragen werden, die anschließend mit Ihnen diskutiert werden sollen.

## Programm Stuttgart, 19. November 2015

09:30	Empfang und Registrierung der Teilnehmer
10:00	<b>Begrüßung</b> <i>Markus Müller</i> , Präsident Architektenkammer Baden-Württemberg Direktor und Professor <i>Harald Herrmann</i> , Leiter BBSR
10:20	<b>Herausforderungen bei der Einführung von BIM</b> <i>Michael Alvermann</i> , BBSR, Bonn
10:40	<b>Stufenweise Einführung von BIM</b> <i>Iika May</i> , planen+bauen 4.0 GmbH, Berlin
11:00	<b>Planen mit BIM – rechtliche Rahmenbedingungen</b> <i>Prof. RA Dr. Klaus Eschenbruch</i> , Kapellmann und Partner Rechtsanwälte, Düsseldorf
11:30	<b>Kaffeepause</b>
12:00	<b>Was ist BIM, worin liegt der Mehrwert und was genau ist der Unterschied zum konventionellen Bauen?</b> <i>Dr. Odilo Schoch</i> , Projektleiter „neue Prozesse“, ETH Zürich

12:30	<b>Podiumsdiskussion</b> <i>Stephan Weber</i> , Vizepräsident Architektenkammer Baden-Württemberg <i>Prof. RA Dr. Klaus Eschenbruch</i> , Kapellmann und Partner <i>Dr. Odilo Schoch</i> , ETH Zürich <i>Lothar Fehn Krestas</i> , Bundesamt für Bauwesen und Raumordnung
13:00	<b>Mittagspause</b>
14:00	<b>Was bedeutet BIM für Architekten? Neue Techniken – neue Berufsbilder?</b>
	<b>Internationale Erfahrungen</b> <i>Dr. Alexander Rieck</i> , LAVA – Laboratory for visionary Architecture, Stuttgart
	<b>GeneraIplanung – der einzig richtige Weg?</b> <i>Jörn Wächter</i> , Ganter Interior, Tauberbischofsheim
	<b>Erfolgreiche Nischen</b> <i>Eberhard Beck</i> , Wabe-Plan Architektur, Stuttgart
15:00	<b>Kaffeepause</b>
15:30	<b>BIM aus Sicht der öffentlichen Hand</b> <i>Benjamin Sillack</i> , Ministerium für Finanzen und Wirtschaft, Baden-Württemberg
15:45	<b>BIM aus Sicht der privaten Auftraggeber</b> <i>Christian Dzieia</i> , adidas Group, Herzogenaurach
16:00	<b>BIM aus Sicht eines Auftraggebers für Infrastruktur</b> <i>Christian Wörner</i> , DB Projektgesellschaft Stuttgart-Ulm
16:15	<b>BIM aus Sicht der Informationsvernetzung</b> <i>Dr. Klaus Schiller</i> , Schiller & Partner GmbH, Dresden
16:30	<b>Podiumsdiskussion</b> <i>Benjamin Sillack</i> , Ministerium für Finanzen und Wirtschaft, Baden-Württemberg <i>Christian Dzieia</i> , adidas Group, Herzogenaurach <i>Jörn Wächter</i> , Ganter Interior, Tauberbischofsheim <i>Dr. Klaus Schiller</i> , Schiller & Partner GmbH, Dresden <i>Christian Wörner</i> , DB Projektgesellschaft Stuttgart-Ulm

17:00 **Fazit und Ausblick**  
im Dialog der Moderatoren

17:15 Ende der Veranstaltung

## Programm Berlin, 24. Februar 2016

09:30	Empfang und Registrierung der Teilnehmer
10:00	<b>Begrüßung</b> <i>Heiner Farwick</i> , Präsident BDA Direktor und Professor <i>Harald Herrmann</i> , Leiter BBSR
10:20	<b>Herausforderungen bei der Einführung von BIM</b> <i>Michael Alvermann</i> , BBSR, Bonn
10:40	<b>Stufenweise Einführung von BIM</b> <i>Helmut Bramann</i> , planen+bauen 4.0 GmbH, Berlin
11:00	<b>Planen mit BIM – rechtliche Rahmenbedingungen</b> <i>Prof. RA Dr. Klaus Eschenbruch</i> , Kapellmann und Partner Rechtsanwälte, Düsseldorf
11:30	Kaffeepause
12:00	<b>Was ist BIM, worin liegt der Mehrwert und was genau ist der Unterschied zum konventionellen Bauen?</b> <i>Dr. Odilo Schoch</i> , Projektleiter „neue Prozesse“, ETH Zürich
12:30	<b>Podiumsdiskussion</b> <i>Thomas Kaup</i> , BDA Berlin <i>Prof. RA Dr. Klaus Eschenbruch</i> , Kapellmann und Partner Rechtsanwälte, Düsseldorf <i>Dr. Odilo Schoch</i> , ETH Zürich <i>Lothar Fehn Krestas</i> , Bundesamt für Bauwesen und Raumordnung
13:00	<b>Mittagspause</b>